

**GASCADE**

**Europäische Gas-Anbindungsleitung**

**EUGAL**

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren  
im Freistaat Sachsen – PFA Dresden

**Teil E – Unterlage 15.6**

**Wasserrechtliche Anträge**

**Entnahme und Einleitung von Wasser für die Druckprüfung**





**Trägerin der Planung****GASCADE Gastransport GmbH**

Kölnische Straße 108-112  
34119 Kassel

Ansprechpartner  
Marco Breiding  
Tel.: 0561 934-1367  
marco.breiding@gascade.de

**Planverfasser****Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR**

Carl-Peschken-Straße 12  
47441 Moers

Ansprechpartner  
Gregor Stanislawski  
Tel.: 02841 7905-0  
g.stanislawski@langegbr.de

**Technische Planung****ProLine GmbH**

Hauptstraße 113 b  
04416 Markleeberg

Ansprechpartner  
Matthias Werner  
Tel.: 0341 35323-64  
m.werner@proline-engineering.de

**Teil E – Unterlage 15.6****Wasserrechtliche Anträge****Entnahme und Einleitung von Wasser für die  
Druckprüfung**

Stand: 25.09.2017

aufgestellt:	
Dresden, den	
Kassel, den 09.10.2017	Moers, den 09.10.2017
 Marco Breiding für die Trägerin der Planung	 Gregor Stanislawski für den Planverfasser



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Entnahme und Wiedereinleitung von Oberflächenwasser zum Zweck der Druckprüfung .....</b>	<b>7</b>
----------	---	----------

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Druckprüfungsabschnitte.....	7
Tabelle 2:	Flurstücke der Druckprüfungsentnahmestellen.....	8

## Anlagen

Anlage 15.6	Übersichtskarten Druckprüfung	M 1 : 25.000
-------------	-------------------------------	--------------



## 1 Entnahme und Wiedereinleitung von Oberflächenwasser zum Zweck der Druckprüfung

Nach Fertigstellung eines Leitungsabschnittes wird dieser einer Druckprüfung unterzogen. Hierzu wird Wasser aus einem Vorfluter entnommen und nach Abschluss der Druckprüfung in einen Vorfluter abgeleitet. Entnahme- und Einleitungsstelle sind nicht zwingend identisch und können auch in unterschiedlichen Vorflutern liegen. Derzeit wird jedoch davon ausgegangen, dass die entnommenen Wässer wieder in das Entnahmegewässer zurückgeleitet werden. Je nach Wasserführung verfügbarer Gewässer kann auch eine Umschleusung von Wasser aus einem Druckprüfungsabschnitt in den anderen erfolgen.

Die Wasserentnahme wird so stattfinden, dass keine höheren Organismen aus dem Entnahmegewässer eingesaugt werden (Verwendung entsprechender Saugköpfe mit Schutzeinrichtungen). Die Wasserentnahme und –rückleitung erfolgt in Absprache mit der ökologischen Baubegleitung.

Eine Darstellung der Einleitungs-/ Entnahmestellen sowie der geplanten Druckprüfungsabschnitte erfolgt in den angehängten Übersichtsplänen E 15.6.

Nachfolgend sind die geplanten Druckprüfungsabschnitte mit den jeweiligen Entnahme- und Einleitungsgewässern sowie den vorgesehenen Gesamt-Entnahme- und Wiedereinleitungsmengen aufgeführt. Die Wasserführung des Gewässers zum Bauzeitpunkt wird berücksichtigt. Bei der Entnahme wird der Mindestabfluss des Gewässers gewährleistet.

Bei größeren Gewässern mit ausreichender Wasserführung ist eine Mindestentnahme von etwa 150 l/s vorgesehen. Die Mindestentnahmemenge für die Druckprüfung kann bei kleinen Gewässern ggf. in Einzelfällen auch bis 70 l/s reduziert werden.

Bei ausreichender Kapazität des Gewässers erfolgt die Einleitung in gleichem Umfang (Menge pro Zeiteinheit) wie die Entnahme. Die Wiedereinleitungsmenge kann bei kleineren Gewässern in Einzelfällen bis auf etwa 70 l/s gedrosselt werden. Bei entsprechender Notwendigkeit ist ggf. in Ausnahmefällen auch eine weitere Verringerung möglich.

Tabelle 1: Druckprüfungsabschnitte

Lfd. Nr	Druckprüfungsabschnitt Nr.	Entnahmestelle	Entnahmestelle Nr.	Entnahmegewässer	Entleerungsgewässer	Einleitstelle Nr.	Wasserbedarf [m³]	Länge [m]
1	DPA 1/1	Überl. aus DPA 1/2, Große Röder	1	Große Röder	Große Röder	1	7.200	4.650
2	DPA 1/2	Große Röder	1	Große Röder	Große Röder	1	8.200	5.350
3	DPA 1/3	Große Röder	1	Große Röder	Große Röder	1	8.700	5.680



Lfd. Nr	Druckprüfungsabschnitt Nr.	Entnahmestelle	Entnahmestelle Nr.	Entnahmegewässer	Entleerungsgewässer	Einleitstelle Nr.	Wasserbedarf [m³]	Länge [m]
4	DPA 2/1	Überl. aus DPA 2/2, Elbe	2	Elbe	Elbe	2	9.000	5.840
5	DPA 2/2	Überl. aus DPA 2/3, Elbe	2	Elbe	Elbe	2	9.100	5.880
6	DPA 2/3	Elbe	2	Elbe	Elbe	2	8.500	5.540
7	DPA 2/4	Elbe	2	Elbe	Elbe	2	2.600	1.690
8	DPA 2/5	Überl. aus DPA 2/4, Elbe	2	Elbe	Elbe	2	8.600	5.620
9	DPA 2/6	Überl. aus DPA 2/5, Elbe	2	Elbe	Elbe	2	8.200	5.350
10	DPA 3/1	Triebisch	3	Triebisch	Triebisch	3	4.000	2.620
11	DPA 3/2	Überl. aus DPA 3/1, Triebisch	3	Triebisch	Triebisch	3	9.000	5.830

Tabelle 2: Flurstücke der Druckprüfungsentnahmestellen

Einleit-/ Entnahmestelle-Nr.	Entnahme-/ Einleitpunkt	Koordinaten ETRS		Gemeinde	Gemarkung	Flurstück Nr.
		Rechtswert	Hochwert			
DP 1	Große Röder	3403044	5682733	Ebersbach	Kalkreuth	335/2
DP 2	Elbe	3398543	5664134	Klipphausen	Gauernitz	566
DP 3	Triebisch	3392905	5652740	Stadt Wilsdruff	Mohorn	289